

Guten Tag,

erstmal ein danke das es diese Seite gibt. Wirklich!  
Ich habe jetzt schon viel in diesem Forum gelesen, habe da aber ein spezielle Frage.

Ich bin 26 und interessiere mich seit kurzem für das Thema HT.  
Vor ungefähr einem Jahr hat bei mir Haarausfall begonnen. Eine Mischung aus diffus und anlagebedingt, wie ich meine. Will heissen, das Haar auf dem Kopf und an den Seiten ist schnell stark lichter geworden. Gleichzeitig entwickelten sich GHE. Jetzt muss ich aber dazu sagen das ich nicht genau differenzieren kann, was davon auf diffusen und was auf androgenischen/anlagebedingten Haarausfall hindeudet. Mein Hautarzt sagt natürlich das es letzteres wäre.

Den Haarausfall hab ich jetzt relativ gut in den Griff bekommen, da ich das Problem schnell erkannte. Das habe ich vor allem durch Nahrungsumstellung und und Einnahme von Vitamin B und Kieselerde geschafft. Somit habe ich meines erachtens dem diffusen Haarausfall erstmal vorgebeugt. Was bleibt sind leichtes Kopfjucken und die GHE, deren voranschreiten ich nicht genau beurteilen kann. Ich versuche mir schon die ganze Zeit eine Haarlinie selber ansehentlich "anzuschneiden".

Nun zur Frage: Die Haare vor allem an der Front sind jetzt schon Recht ausgedünnt. Aber nicht wirklich so schlimm. Die GHE stören mich aber sehr und ich würde dem gerne mit einer HT entgegenwirken. Ist eine HT möglich/sinnvoll wenn der Grund des Ausfalls nicht genau klar ist? Machen das Ärzte, oder würde man mir davon abraten? Bei diffusem Haarausfall wird ja scheinbar nicht operiert. Aber was ist wenn der sozusagen reduziert, oder sogar kurriert wurde?

Langer Text, relativ einfache Frage hoff ich.

Danke schon jetzt für alle antworten.

---